

# Russisches Roulette: Doppelt geneppt (Moskau)

Wer in Moskauer Kasinos kein Glück hat und entnervt seine verbleibenden Jetons umtauschen will, dem droht noch mehr Ungemach. Beim Umtausch werden nämlich 35 Prozent Gewinnsteuern abgezogen – egal ob es sich tatsächlich um einen Gewinn handelt oder um letzte Überbleibsel eines wenig erfolgreichen Abends.

Dies ist die Folge einer zum Jahresanfang in Kraft getretenen Gesetzesänderung, berichtet die Zeitung „Segodnaja“. Die Gewinnsteuer wird jetzt direkt von den Kasino-Betreibern eingezogen. Da diese nicht über jeden Kunden einzeln Buch führen wollen, deklarieren sie kurzerhand jeden Jeton als Gewinn.

Exklusiv für die [key:IC] von unserem Korrespondenten aus Moskau, Gunnar Juette.

Moskau (rUF0/chf)